

Lübeck

Herrentunnel Lübeck, (Start- und Zielschacht) - Schlitzwand



Das Projekt

Der Herrentunnel in der Hansestadt Lübeck löste nach seiner Fertigstellung die Herrenbrücke, eine Klappbrücke, deren Betrieb bei dem Verkehrsaufkommen immer wieder zu Verkehrsstaus führte.

Der Tunnel verfügt an seinen Enden über einen Start- respektive Zielschacht mit den dazu gehörenden Rampen.

Der Startschacht auf der Ostseite der Trave wurde über eine Länge von 210,80 m mit 3.612 m² Fläche als 1,20 m dicke Schlitzwand erstellt. Das daran anschließende Rampenbauwerk wurde in einer Kombination aus einer Schlitzwand 0,80 m stark, 164,40 m lang mit 3.522 m² Fläche und einer Dichtwand mit einer Gesamtfläche von 2.522 m² hergestellt.

Ebenfalls wurde eine Spundwand vor dem Dichtblock aus AZ 36 mit 26,00 m Bohlenlänge über eine Bvweite von ca. 40 m von uns mit schwerem Gerät eingebracht und nach Fertigstellung des Dichtblockes wieder gezogen.

Der Zielschacht auf der Westseite der Trave wurde ebenfalls als 1,20 m dicke Schlitzwand gebaut und im Laufe der Baumaßnahme bis auf 18,00 m Tiefe unter GOK ausgehoben.

Im Bereich der Nordseite des Zielschachtes wurde die Schlitzwand neben einem bis zu 10 m hohen Fangedamm hergestellt, auf dem die Bundesstraße 75 während der Bauzeit verlief. Durch die Nähe dieses Bauwerkes wutrdie die Schlitzwand in Einzelstichen ausgehoben, um so die Standsicherheit des offenen Schlitzes gewährleisten zu können.

Der Aushub fand im Schutze einer bentonithaltigen Suspension statt, die nach Fertigstellen des Aushubs durch eine Entsandungsanlage aufbereitet wurde.

Eckdaten

Bauzeit: 01/2001 - 12/2003
 Auftragssumme (netto): 5.000.000 EUR

Auftraggeber

ARGE Herrentunnel Lübeck, Hamburg

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
 Geschäftsstelle Nord
 Heidenkampsweg 81
 20097 Hamburg
 Tel.: +49 40 22 92 57 0
 hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Verbauarbeiten

4898 m ²	Schlitzwand d=0,80 m
1040 m ²	Rammen einer Spundwand AZ 36
2522 m ²	Dichtwand d=0,60 m
4522 m ²	Dichtwand d=0,60 m mit eingestellter Spundwand (504 to)
6727 m ²	Schlitzwand d=1,20 m

Dichtwandarbeiten

7.044 m² Fläche

Schlitzwandarbeiten mit stützenden Flüssigkeiten

11.625 m² Fläche